

Master of Education (M.Ed.) Lehramt Gymnasium

Erweiterungsfach Sport

Modulhandbuch

Version 04

Stand: 15.11.2023

Prüfungsordnung vom 19.10.2018 (AT), 26.03.2019 (BT),
letzte Änderung am 19.03.2024

Master of Education, Profillinie Lehramt Gymnasium

Regelstudienzeit: 4 Semester

Vollzeitstudiengang, 120 LP (ECTS)

Erweiterungsfach Sport

Fachwissenschaftliche Studienanteile (90 LP)

Fachdidaktische Studienanteile (15 LP)

Masterarbeit (15 LP)

Universität Heidelberg
Institut für Sport und Sportwissenschaft (ISSW)
Im Neuenheimer Feld 700 / 720
69120 Heidelberg
www.issw.uni-heidelberg.de

Heidelberg School of Education
(HSE)
Voßstraße 2, Geb. 4330
69115 Heidelberg
www.hse-heidelberg.de

Inhalt

I Qualifikationsziele

I.1	Präambel: Qualifikationsziele des Studiengangs Master of Education, Erweiterungsfach	3
I.2	Fachliche Qualifikationsziele des M.Ed.-Studiengangs Erweiterungsfach Sport	4
I.3	Berufsfelder für Absolvent*innen des Studiengangs	4
I.4	Besonderheiten des Studiengangs	4

II Übersicht über das Studium

II.1	Erweiterungsfach Sport	5
II.2	Nachhaltigkeitsziele für den Studiengang	5
II.3	Abkürzungen und Definition der Lehr-/Lernformen	6
	Modul 1: Bildung und Erziehung	7
	Modul 2: Bewegung und Training	8
	Modul 3: Individuum und Gesellschaft	9
	Modul 4: Körper und Gesundheit	10
	Modul 5: Sportwissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden	11
	Modul 6: Übergreifende Theorie und Praxis des Sports	12
	Modul 7: Theorie und Praxis des Sports: Gestalten und Präsentieren	13
	Modul 8: Theorie und Praxis des Sports: Gesundheit und Leistung	14
	Modul 9: Theorie und Praxis des Sports: Wurfspiele	15
	Modul 10: Theorie und Praxis des Sports: Torschuss- und Rückschlagspiele	16
	Modul 11: Theorie und Praxis des Sports: Wahlfächer	17
	Modul 12: Sportwissenschaftliche Profilbildung	18
	Modul 13: Sportunterricht erforschen (Verschränkungsmodul)	19
	Modul 14: Sportunterricht planen (Verschränkungsmodul)	20
	Modul 15: Abschlussmodul	21
	Modul 16: Masterarbeit	22
	Übersicht über die Module M.Ed. Erweiterungsfach Sport	23
	Empfohlener Studienverlauf M.Ed. Erweiterungsfach Sport	24

I Qualifikationsziele

I.1 Präambel: Qualifikationsziele des Studiengangs Master of Education, Erweiterungsfach

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg und die Universität Heidelberg haben beschlossen, unter dem Dach der Heidelberg School of Education einen gemeinsam verantworteten Studiengang Master of Education mit den Profillinien *Lehramt Sekundarstufe I* und *Lehramt Gymnasium* einzurichten, zu organisieren und durchzuführen. Die Kooperation dient dem Ziel, die forschungsbasierte Lehrerbildung am Standort Heidelberg gemäß dem heiEDUCATION-Konzept qualitativ zu stärken, das gemeinsame Absolvent*innenprofil umzusetzen sowie die Mobilität und Durchlässigkeit für die Studierenden zu erhöhen.

Anknüpfend an ihre Leitbilder und ihre Grundordnungen verfolgen die Universität Heidelberg und die Pädagogische Hochschule Heidelberg im gemeinsam verantworteten Studiengang Master of Education mit den Profillinien *Lehramt Gymnasium* und *Lehramt Sekundarstufe I* fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil bildet das Fundament der Curricula und Module in den einzelnen Teilstudiengängen (Profillinie *Lehramt Gymnasium*) bzw. Studienbereichen (Profillinie *Lehramt Sekundarstufe I*) und findet in den jeweils spezifischen Qualifikationszielen seinen Ausdruck:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Erfolgreiche Absolvent*innen des Erweiterungsfachs im Master of Education, Profillinie *Lehramt Gymnasium* zeichnen sich dadurch aus, dass sie

- in fachwissenschaftlicher Hinsicht über umfassendes Wissen verfügen, mit an exemplarischen Vertiefungen eingeübten Methoden und Denkweisen auf dem aktuellen Erkenntnisstand vertraut und überdies in der Lage sind, sich selbstständig, problembewusst und kritikfähig neues Wissen und Können anzueignen,
- in fachdidaktischer Hinsicht die genannten fachwissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik verzahnen können und so die Voraussetzungen für ein schularten- und stufenspezifisch erfolgreiches Reflektieren und Handeln erfüllen,
- in diversitäts- und inklusionsbezogener Hinsicht ein Basiswissen aufweisen, das sie in ihrer beruflichen Praxis zum adäquaten Umgang mit Heterogenität und Zieldifferenzierung in Bildungsprozessen befähigt,
- in berufsvorbereitender Hinsicht ihre professionsbezogenen Kompetenzen in Praxisphasen weiterentwickeln und erproben konnten,
- in persönlichkeitsbezogener Hinsicht ihre sozial-kommunikativen und selbstreflexiven Handlungskompetenzen erweitert und vertieft haben und im Bewusstsein ihrer persönlichen und gesellschaftlichen Verantwortung – auch hinsichtlich der Bedeutung der Wissenschaften und der Schulbildung für die Gesellschaft – denken und handeln,
- in inter- und transdisziplinärer Hinsicht die erworbenen Kenntnisse produktiv vernetzen und anwenden können.

Durch die Absolvierung ihres gesamten Lehramtsstudiums (einschließlich der Teilstudiengänge im Master of Education beziehungsweise eines vorherigen Staatsexamensstudienganges) zeichnen sich die Studierenden dadurch aus, dass sie

- in berufsvorbereitender Hinsicht ihre professionsbezogenen Kompetenzen in Praxisphasen weiterentwickeln und erproben konnten sowie

- in den Bildungswissenschaften über differenzierte Grundlagen und vertiefte profilbezogene Kenntnisse (z.B. in den Bereichen Diagnostik, Differenzierung, Beratung, Evaluation und Schulentwicklung) verfügen.

I.2 Fachliche Qualifikationsziele des M.Ed.-Studiengangs Erweiterungsfach Sport

Die Absolvent*innen des Studiengangs Erweiterungsfach Sport im Master of Education, Profillinie *Lehramt Gymnasium*, verfügen über Kompetenzen in der Sportwissenschaft, ihrer Fachdidaktik und in der Theorie und Praxis des Sports. Sie

- verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen im Hinblick auf Bewegung und Sport aus geistes-, sozial-, verhaltens- oder naturwissenschaftlicher Perspektive und können dieses auf der Basis theoretischer Modelle erklären und selbstständig weiterentwickeln sowie auf der Basis empirischer Befunde, fachspezifischer Methoden und Arbeitstechniken vertiefend beschreiben, analysieren und beurteilen;
- verknüpfen Fachwissen über die zuvor genannten Bereiche und aus der empirischen Schul- und Unterrichtsforschung im Hinblick auf Kinder und Jugendliche, aber auch auf Erwachsene und Ältere, und auf den Schulsport;
- sind in der Lage, im Hinblick auf Bewegung und Sport analytisch-kritisch zu reflektieren, zu urteilen und verschiedene Methoden zu benennen und zu erklären;
- benennen neuere sportwissenschaftliche Forschungsergebnisse und erschließen diese adressatengerecht für Vermittlungsprozesse im Sport;
- verschränken unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes fachwissenschaftliche Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik und reflektieren kritisch ihr eigenes professionsbezogenes Handeln;
- verfügen über ein breites sportartspezifisches und -übergreifendes motorisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen;
- verfügen über Wissen und Kompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), um eine nachhaltige Gegenwart und Zukunft aktiv, eigenverantwortlich und verantwortungsbewusst zu gestalten.

I.3 Berufsfelder für Absolvent*innen des Studiengangs

Die Absolvent*innen des Teilstudiengangs Sport im Master of Education, Profillinie *Lehramt Gymnasium*, erlangen einen berufsqualifizierenden Abschluss, der ihnen den Übergang in den staatlichen Vorbereitungsdienst für eine Lehrtätigkeit an Gymnasien im Fach Sport ermöglicht. Darüber hinaus stehen ihnen weitere Tätigkeitsfelder der Sportwissenschaft offen, die insbesondere vermittelnde, betreuende sowie wissenschaftliche Tätigkeiten umfassen.

I.4 Besonderheiten des Studiengangs

Begründung für kumulative Prüfungen

Da die vermittelten Kompetenzen in den Modulen sehr heterogen und differenziert sind, empfiehlt es sich, diese in spezifischen Einzelprüfungen – statt in Modulabschlussprüfungen – zu prüfen.

Begründung für Module mit weniger als 5 LP

Inhalt des Moduls 15 ist das Kolloquium und die mündliche Prüfung zum Abschluss des Studiums. Der angegebene Workload mit 3 LP entspricht dem geplanten Arbeitsaufwand der Studierenden; eine Gewichtung bei der Notenberechnung trägt der Bedeutung der Abschlussprüfung Rechnung.

Auslandsaufenthalte

Wird der Aufenthalt an einer anderen Hochschule während des Studiums mit Lehramtsbezug wahrgenommen, sollte er mit dem Mobilitätsfenster im jeweiligen Bachelor- bzw. Masterstudiengang abgestimmt werden, um einer Studienzeitverlängerung vorzubeugen. Ist der Erweiterungsfachmasterstudiengang nach einem erfolgreichen Abschluss (Master of Education oder Erstes Staatsexamen) als Vollzeitstudium in der vorgesehenen Regelstudienzeit (vier Semester bei 120 LP) geplant, so eignet sich besonders das zweite oder dritte Fachsemester für einen Aufenthalt an einer anderen Hochschule.

II Übersicht über das Studium

II.1 Erweiterungsfach Sport

Für einen erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsfach-Studiengangs Master of Education (M.Ed.), Profillinie *Lehramt Gymnasium*, sind Studien- und Prüfungsleistungen im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP) erforderlich, einschließlich einer Masterarbeit (Umfang: 15 LP).

Im Erweiterungsstudiengang Sport sind 16 Studienmodule zu absolvieren. Die adressierten Nachhaltigkeits-, Lern- und Qualifikationsziele, Inhalte sowie Leistungsvoraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss dieser Module sind in diesem Modulhandbuch nachfolgend detailliert dargestellt.

Die Module 1 bis 5 vermitteln grundlegendes Fachwissen im Hinblick auf Bewegung und Sport aus geistes-, sozial-, verhaltens- und naturwissenschaftlicher Perspektive, was im Modul 12 vertieft und profiliert werden kann. In den Modulen 6 bis 11 steht sportartübergreifendes und -spezifisches motorisches Wissen und Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen im Mittelpunkt.

Die Module 13 („Sportunterricht erforschen“) und 14 („Sportunterricht planen“) sind als sog. „Verschränkungsmodule“ konzipiert. Durch diese Module sollen Studierende in die Lage versetzt werden, fachwissenschaftliche Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik zu verschränken und ihr eigenes professionsbezogenes Handeln auf dieser Basis kritisch zu reflektieren. Die Studierenden sollen auf Grundlage des Erlernten zu praxisorientierter Problemanalyse und Problemlösung befähigt werden.

Das Abschlussmodul (Modul 15) besteht aus dem Kolloquium und der mündlichen Abschlussprüfung im Teilstudiengang Sport; Modul 16 bildet die Anfertigung der Masterarbeit.

Ein empfohlener Studienverlauf findet sich am Ende dieses Modulhandbuchs.

Veranstaltungen des Teilstudiengangs Sport können auch an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, nach Maßgabe des Lehrangebots, belegt werden. Hierzu ist vorab die Fachstudienberatung zu kontaktieren.

II.2 Nachhaltigkeitsziele für den Studiengang

Für die notwendige, gesellschaftliche Transformation zu mehr Nachhaltigkeit, verabschiedeten die Vereinten Nationen im Jahr 2015 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, kurz: SDGs).¹

Im Erweiterungsfachstudiengang Sport werden in verschiedenen Lehrveranstaltungen gezielt Anknüpfungspunkte zu einzelnen SDGs hergestellt.



Die 17 SDGs (Quelle: 17ziele.de)

¹ Engagement Global (2023). *Eine Übersicht über alle 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung*. Zugriff unter <https://17ziele.de/downloads.html?file=files/17ziele/content/downloads/17Ziele-Uebersicht.pdf>

Das *SDG 4 (Hochwertige Bildung)* dient dabei als Grundlage aller Lehrveranstaltungen; dadurch werden eine inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleistet sowie Grundlagen für ein lebenslanges Lernen für alle geschaffen. Darüber hinaus sollen die notwendigen Kenntnisse, Kompetenzen und Qualifikationen für eine nachhaltige Entwicklung im Rahmen der sog. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), die die Erreichung der anderen SDGs unterstützt, gefördert werden.

Im Kontext von Sport und Bewegung wird insbesondere das *SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen)*, um ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters zu gewährleisten und ihr Wohlergehen zu fördern (u.a. Erhaltung der physischen und psychischen Gesundheit), sowie weitere Ziele der sozialen Dimension der Nachhaltigkeit (bspw. *SDG 5* oder *16*) adressiert. Die ökologische Dimension der Nachhaltigkeit (bspw. *SDG 13, 14* oder *15*) kann in besonderem Maße in Lehrveranstaltungen zu Sport und Bewegung in der Natur thematisiert werden.

II.3 Abkürzungen und Definition der Lehr-/Lernformen

Vorlesung (V): Dozierende geben umfassenden Überblick zu einem Themenbereich; die Vorlesungstermine finden i.d.R. wöchentlich statt. Studierende werden zu selbstständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten angeregt. Als Leistungsnachweis zum Abschluss einer Vorlesung wird meist eine Klausur geschrieben.

Übung (Ü): Aus Vorlesungen oder anderen Veranstaltungen abgeleitete Fragestellungen werden i.d.R. in Kleingruppen durch die Studierenden exemplarisch bearbeitet. Durch die Anwendung werden Wissen, Methoden und Fertigkeiten gefestigt. Diese ein- bis zweistündigen Veranstaltungen finden im wöchentlichen Rhythmus statt und werden oftmals durch Tutorien begleitet.

Proseminar (PS) / Hauptseminar (HS): Bearbeitung von speziellen Inhalten der Vorlesungen, z.B. wählen Studierende einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor bzw. verfassen eine schriftliche Arbeit hierzu. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen im Plenum oder Kleingruppen, Workshops oder praktische Übungen. Pro- und Hauptseminare finden üblicherweise zweistündig im wöchentlichen Rhythmus statt, werden aber gelegentlich auch als Blockveranstaltungen angeboten.

Kolloquium (K): Fachlicher Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden über prüfungsrelevante Themen.

Praxisseminar (PxS): Veranstaltungen, die im Bereich „Theorie und Praxis des Sports“ sowohl grundlegende und weitergehende theoretische Inhalte (wie in einer Vorlesung oder einem Seminar) vermitteln als auch sportpraktische Inhalte (einzelner Sportarten/-bereiche und übergreifend) unter unterschiedlichen Perspektiven vertiefend aufarbeiten. Leistungsnachweise werden im theoretischen Bereich z.B. durch Klausuren, Hausarbeiten, Protokolle, Referate oder schriftliche Ausarbeitungen zu Lehrversuchen erbracht; in der Sportpraxis werden unterschiedliche Fähigkeiten geprüft. Praxisseminare finden ein- bis zweimal wöchentlich statt und werden durch Tutorien und freie Übungszeiten ergänzt.

Wahlfach (WF) / Exkursionen (EX): Veranstaltungen, die im Bereich „Theorie und Praxis des Sports“ sowohl grundlegende theoretische Inhalte vermitteln als auch insbesondere sportpraktische Inhalte von Sportarten und Bewegungsfeldern aufarbeiten, die nicht zum zentralen Kanon der Schulsportarten zählen. Wahlfächer finden üblicherweise im wöchentlichen Rhythmus statt, werden aber gelegentlich auch als Blockveranstaltungen angeboten. Exkursionen finden als Blockveranstaltungen in der vorlesungsfreien Zeit außerhalb von Heidelberg statt.

Weitere Abkürzungen

FS = Fachsemester
 LP = Leistungspunkte
 SWS = Semesterwochenstunden

Titel		Modul 1: Bildung und Erziehung		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		6		
Arbeitsaufwand		60 Stunden Präsenzzeit; 120 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		1 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		1. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Bildung, Erziehung und Sozialisation • Kontextbedingungen von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen im Sport • Organisationsstrukturen und soziale Ungleichheit im Sport • Mehrperspektivität, Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • historische und philosophische Grundlagen von Bildung und Erziehung im Kontext von Bewegung und Sport • Bildung und Erziehung im Lebenslauf • Bewegungs- und Sportengagement in verschiedenen Settings und Abschnitten des Lebenslaufs • Grundlagen der Gesundheitserziehung 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Merkmale von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen im Kontext von Bewegung und Sport benennen und erklären; • historische und philosophische Grundlagen von Bildung und Erziehung im Kontext von Bewegung und Sport beschreiben und erklären; • Kontextbedingungen von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen beschreiben und erklären; • Mehrperspektivität und pädagogische Potenziale von Bewegung und Sport in verschiedenen Settings und Abschnitten des Lebenslaufs erklären und reflektieren; • die Relevanz des Bewegungs- und Sportengagements für Kinder und Jugendliche verstehen und begründen. 				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesung (V), Proseminar (PS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		Modulprüfung erst nach Abschluss des PS möglich		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
V „Sport und Erziehung“	2	3	1.	schriftliche Modulprüfung (60 Min., benotet)
PS „Sport und Erziehung“	2	3	1.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)

Titel		Modul 2: Bewegung und Training		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		6		
Arbeitsaufwand		90 Stunden Präsenzzeit; 90 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		1 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		2. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungswissenschaftliche Betrachtungsweisen • Biomechanik • Motorische Entwicklung • Motorische Kontrolle und motorisches Lernen • Training über die Lebensspanne • Trainingsplanung und Trainingsprinzipien • Training konditioneller und koordinativer Fähigkeiten • Motorische Leistungsdiagnostik 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachtermini der Bewegungs- und Trainingswissenschaft erklären und anwenden; • Analysemethoden für sportliche Bewegungen (Außenaspekt) erklären; • Entwicklungsverläufe der motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten beschreiben; • Motorische Kontroll- und Lerntheorien erklären und in die Praxis übertragen; • Besonderheiten des sportlichen Trainings über die Lebensspanne erklären; • Prinzipien für die Steuerung biologischer Adaptationsvorgänge erklären; • Ziele, Inhalte und Methoden des Trainings der motorischen Fähigkeiten erklären; • Verfahren der Leistungs-, Entwicklungs- und Talentdiagnostik benennen. 				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesung (V), Proseminar (PS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Schriftliche Modulprüfung (60 Minuten)		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Ergebnis der Modulprüfung		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
V „Einführung in die Bewegungswissenschaft“	2	2	2.	schriftliche Modulprüfung (60 Min., benotet)
V „Einführung in die Trainingswissenschaft“	2	2	2.	
PS „Bewegungs- und Trainingswissenschaft“	2	2	2.	mündliche Präsentation (unbenotet); schriftliche Leistung (unbenotet)

Titel		Modul 3: Individuum und Gesellschaft		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		6		
Arbeitsaufwand		60 Stunden Präsenzzeit; 120 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		1 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		1. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Soziologische und psychologische Grundlagen von Bewegung und Sport im Lebenslauf • Entwicklung und Lernen im Kontext von Bewegung und Sport • Persönlichkeit und ihre Entwicklung im Kontext von Bewegung und Sport • Motivation, Emotion und Kognition im Kontext von Bewegung und Sport 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende psychologische Theorien und Forschungsergebnisse (zu den Themen Entwicklung, Lernen, Persönlichkeit, Motivation) im Kontext Sport beschreiben und verstehen; • ihre Kenntnisse grundlegender psychologischer Theorien und Ergebnisse im Kontext Sport auf einfache Problemstellungen aus relevanten Anwendungsbereichen anwenden; • die individuelle und gesellschaftliche Relevanz von Sachverhalten im Kontext Sport beschreiben, begründen und beurteilen. 				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesung (V), Proseminar (PS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
V „Sport, Individuum und Gesellschaft“	2	3	1.	schriftliche Prüfung (60 Min., benotet)
PS „Sport, Individuum und Gesellschaft“	2	3	1.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Prüfungsleistung (benotet)

Titel		Modul 4: Körper und Gesundheit		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		6		
Arbeitsaufwand		60 Stunden Präsenzzeit; 120 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		1. und 2. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Anatomie und Sportschäden an Schultergelenk, Ellbogengelenk, Hand, Wirbelsäule, Hüftgelenk, Kniegelenk, Unterschenkel und Fuß • Physiologie der Anpassung von Herz-Kreislaufsystem, Muskulatur, Stoffwechsel, Lunge, Blut, Nervensystem an akute Belastung und regelmäßiges Training • Grundlagen der Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung (Spiroergometrie, Laktatleistungsdiagnostik) 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • anatomische Grundkenntnisse beschreiben und hinsichtlich der Bewegungsabläufe im Sport anwenden, • die wichtigsten Sportschäden des Bewegungsapparates benennen und veranschaulichen, • die Physiologie der Anpassung des menschlichen Körpers an akute Belastung und regelmäßiges Training erklären, • Prinzipien der Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung im Ausdauer-bereich benennen und erklären. 				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesung (V)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
V „Sportmedizin, Teil 1“ (Anatomie / Orthopädie)	2	3	1.	schriftliche Prüfung (benotet)
V „Sportmedizin, Teil 2“ (Physiologie)“	2	3	2.	schriftliche Prüfung (benotet)

Titel		Modul 5: Sportwissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		6		
Arbeitsaufwand		75 Stunden Präsenzzeit; 105 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		1 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		1. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Literaturrecherche und des wissenschaftlichen Arbeitens (Formen und Techniken) • Umgang mit wissenschaftlicher Literatur • (erkenntnistheoretische) Grundlagen empirischer Forschungsmethoden • elementare Methoden der deskriptiven und schließenden Statistik • Grundlagen der Klassischen Testtheorie • Befragungsmethoden, Testverfahren und Methoden der Bewegungsanalyse • Anwendung von statistischen Prüfverfahren 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Techniken des sportwissenschaftlichen Studiums und des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden; • wissenschaftstheoretische Grundlagen sowie elementare Verfahren der empirischen Arbeitsmethoden (Befragung, deskriptive Statistik, Inferenzstatistik) beschreiben und verstehen; • ihre Kenntnisse der Themen auf einfache angewandte Fragestellungen sowie ausgesuchte Probleme anwenden; • die Auswahl empirischer Methoden zur Beantwortung einer Fragestellung kritisch würdigen und sportwissenschaftliche Studien verstehen und beurteilen. 				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesung (V), Übung (Ü)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Ü „Arbeits- und Studientechniken“	1	1	1.	mündliche und schriftliche Leistung (unbenotet)
V und Ü „Empirische Forschungsmethoden und Statistik“	2	5	1.	schriftliche Prüfungsleistung (benotet)

Titel		Modul 6: Übergreifende Theorie und Praxis des Sports		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		6		
Arbeitsaufwand		90 Stunden Präsenzzeit; 90 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Semester		
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		1. und 3. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Training, Gesundheit und Fitness in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination • zielgruppenspezifische Differenzierung der Schulung motorischer Fähigkeiten • sportartspezifische Anwendungsmöglichkeiten des Trainings motorischer Fähigkeiten • Konzepte der Integrativen Sportspielvermittlung und Kleine Spiele • Sportspielübergreifende Modelle zur Entwicklung der allgemeinen Spielfähigkeit • Ziele, Inhalte und Methoden der Sportspielvermittlung • Vermittlungskonzepte im Ringen und Kämpfen • Grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten im Ringen und Kämpfen 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainingseinheiten zur Schulung motorischer Fähigkeiten zielgruppen- und kontextspezifisch planen und durchführen; • integrative Sportspiel-Lehreinheiten für differenzierte Zielgruppen planen und durchführen; • grundlegende Formen des Ringens und Kämpfens sicher ausführen und adressatengerecht für Erziehungs- und Bildungsprozesse erschließen. 				
Lehr- und Lernformen				
Übung (Ü)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Modul unbenotet		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		Übung „Training motorischer Fähigkeiten, Fitness und Gesundheit“: Modul 2 muss vorher absolviert sein		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Ü „Training motorischer Fähigkeiten, Fitness und Gesundheit“	2	2	3.	schriftliche Ausarbeitung (unbenotet)
Ü „Integrative Sportspielvermittlung“	2	2	1.	Referat (unbenotet)
Ü „Kämpfen“	2	2	1.	Referat (unbenotet)

Titel		Modul 7: Theorie und Praxis des Sports – Gestalten und Präsentieren		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		6		
Arbeitsaufwand		90 Stunden Präsenzzeit; 90 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Semester		
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		3. und 4. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungserfahrungen und motorisches Können • Systematik und Struktur sportartspezifischer Techniken/Fertigkeiten • Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur • Gestaltung und Präsentation • Grundlegende Vermittlungsmethoden, Mehrperspektivität (Ausdruck, Eindruck, Leistung) • Emotionen und Selbstregulation, Grundlagen Mentalen Trainings • Biomechanische Grundlagen rotatorischer Bewegungen in den Bewegungsfeldern a) Gymnastik/Tanz und b) Gerätturnen 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden in den Bewegungsfeldern a) Gymnastik/Tanz und b) Gerätturnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundtechniken in den Bewegungsfeldern sicher ausführen; • die Knotenpunkte grundlegender Techniken/Fertigkeiten beschreiben und Bewegungsfehler korrigieren; • Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen mit hoher Ablaufpräzision ausführen; • Kriterien der Gestaltung beschreiben und anwenden; • methodisches Wissen auf die Planung mehrperspektivischer Vermittlungsprozesse anwenden; • Vermittlungsmethoden analysieren und anwenden; • verschiedene Emotionen in den Bewegungsfeldern erkennen und differenzieren; • Strategien der Selbstregulation diskutieren und in den Bewegungsfeldern anwenden; • Grundlagen mentalen Trainings anwenden; • biomechanische Grundlagen erklären. 				
Lehr- und Lernformen				
Praxisseminar (PxS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Schriftliche Prüfung (60 Min., benotet, 2 LP)		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen und der Modulprüfung gemäß vergebener LP		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
PxS „Tanzen, Gestalten, Darstellen – Gymnastik/Tanz“	3	2	3.	praktische Demonstrations- und Leistungsprüfung (benotet)
PxS „Turnen an Geräten und Bewegungskünste – Gerätturnen“	3	2	4.	praktische Demonstrations- und Leistungsprüfung (benotet)

Titel		Modul 8: Theorie und Praxis des Sports – Gesundheit und Leistung		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		6		
Arbeitsaufwand		90 Stunden Präsenzzeit; 90 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		1. und 2. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungserfahrungen und motorisches Können • Systematik und Struktur sportartspezifischer Techniken/Fertigkeiten • Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur • Grundlegende Vermittlungsmethoden, Mehrperspektivität (z. B. Leistung und Gesundheit) • Lehr- und Lernprozesse im Kontext von Sozialisationsprozessen • Trainingsprinzipien und Periodisierung • Biomechanische Grundlagen translatorischer Bewegungen in den Bewegungsfeldern a) Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik und b) Bewegen im Wasser – Schwimmen 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden in den Bewegungsfeldern a) Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik und b) Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundtechniken in den Bewegungsfeldern sicher ausführen; • die Knotenpunkte grundlegender Techniken/Fertigkeiten beschreiben und Bewegungsfehler korrigieren; • methodisches Wissen auf die Planung mehrperspektivischer Vermittlungsprozesse anwenden; • Sozialisationsbedingungen von Lehr- und Lernprozessen verstehen; • grundlegende Trainingsprinzipien und Spezifik der Trainingsperiodisierung beschreiben und anwenden; • biomechanische Grundlagen erklären. 				
Lehr- und Lernformen				
Praxisseminar (PxS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Schriftliche Prüfung (60 Min., benotet, 2 LP)		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen und der Modulprüfung gemäß vergebener LP		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		PxS „Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik“: Teil 1 im Wintersemester, Teil 2 (mit Prüfung) im Sommersemester		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
PxS „Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik“	3	2	1. / 2.	praktische Demonstrations- und Leistungsprüfung (benotet)
PxS „Bewegen im Wasser – Schwimmen“	3	2	2.	praktische Demonstrations- und Leistungsprüfung (benotet)

Titel		Modul 9: Theorie und Praxis des Sports – Wurfspiele		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		6		
Arbeitsaufwand		90 Stunden Präsenzzeit; 90 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Semester		
Dauer des Moduls		1 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		3. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		Ü „Integrative Sportspielvermittlung & Kleine Spiele“ (vorheriger oder zumindest paralleler Besuch)		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungserfahrungen und motorisches Können • Systematik und Struktur sportartspezifischer Techniken/Fertigkeiten • sportartspezifische Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktik • Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur • grundlegende Vermittlungsmethoden, Mehrperspektivität im Sportspiel • Grundlagen motorischer Lerntheorien am Beispiel sportartspezifischer Techniken • Emotionen und Selbstregulation im Sportspiel • Leistungsphysiologie und Sportorthopädie im Sportspiel in den Bewegungsfeldern a) Basketball und b) Handball 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden in den Bewegungsfeldern a) Basketball und b) Handball</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wurfspeziesspezifischen Grundtechniken sicher ausführen; • die Knotenpunkte grundlegender Techniken/Fertigkeiten beschreiben und Bewegungsfehler erkennen und korrigieren; • grundlegende wurfspeziesspezifische Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktiken verstehen, demonstrieren und im Spiel anwenden; • methodisches Wissen auf die Planung mehrperspektivischer Vermittlungsprozesse anwenden; • Vermittlungsmethoden vergleichen und anwenden sowie Phasen motorischer Lernprozesse erklären; • verschiedene Emotionen in Sportspielen erkennen und differenzieren; • Strategien der Selbstregulation diskutieren und in wurfspeziesspezifischen Situationen anwenden; • verschiedene leistungsphysiologische und sportorthopädische Parameter in Wurfspielen differenzieren und diskutieren. 				
Lehr- und Lernformen				
Praxisseminar (PxS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Schriftliche Prüfung (60 Min., benotet, 2 LP)		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen und der Modulprüfung gemäß vergebener LP		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
PxS „Basketball“	3	2	3.	praktische Demonstrations- und Leistungsprüfung (benotet)
PxS „Handball“	3	2	3.	praktische Demonstrations- und Leistungsprüfung (benotet)

Titel		Modul 10: Theorie und Praxis des Sports – Torschuss- und Rückschlagspiele		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		6		
Arbeitsaufwand		90 Stunden Präsenzzeit; 90 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Semester / *jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		1. und 2. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		Ü „Integrative Sportspielvermittlung & Kleine Spiele“ (vorheriger oder zumindest paralleler Besuch)		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungserfahrungen und motorisches Können • Systematik und Struktur sportartspezifischer Techniken/Fertigkeiten • sportartspezifische Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktik • Grundlagen sportartspezifischer Trainingsprozesse und leistungsdiagnostischer Verfahren • Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur • grundlegende Vermittlungsmethoden, Mehrperspektivität im Sportspiel • Grundlagen leistungsthematischer Situationen für die Persönlichkeitsbildung • divergierende Zielsetzungen und Motivationslagen im Spilsport in den Bewegungsfeldern a) Fußball und b) Volleyball 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden in den Bewegungsfeldern a) Fußball und b) Volleyball</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundtechniken in den Bewegungsfeldern sicher ausführen; • die Knotenpunkte grundlegender Techniken/Fertigkeiten beschreiben; • Bewegungsfehler erkennen und korrigieren; • grundlegende Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktiken verstehen und in Basiskonstellationen situationsgerecht anwenden; • Trainingsprozesse beurteilen und leistungsdiagnostische Verfahren anwenden; • Vermittlungsmethoden vergleichen und anwenden; • methodisches Wissen auf die Planung mehrperspektivischer Vermittlungsprozesse anwenden; • die Bedeutung leistungsthematischer Situationen diskutieren; • Methoden des sportpsychologischen Zielsetzungstrainings anwenden und reflektieren. 				
Lehr- und Lernformen				
Praxisseminar (PxS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Schriftliche Prüfung (60 Min., benotet, 2 LP)		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen und der Modulprüfung gemäß vergebener LP		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		PxS „Fußball“: Teil 1 im Wintersemester, Teil 2 (mit Prüfung) im Sommersemester		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
PxS „Fußball“*	3	2	1. / 2.	praktische Demonstrations- und Leistungsprüfung (benotet)
PxS „Volleyball“	3	2	2.	praktische Demonstrations- und Leistungsprüfung (benotet)

Titel		Modul 11: Theorie und Praxis des Sports – Wahlfächer		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach		
Modultyp		Wahlpflichtmodul		
Modulumfang in LP		8		
Arbeitsaufwand		120 Stunden Präsenzzeit; 120 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Semester		
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		3. und 4. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungserfahrungen und motorisches Können • Systematik und Struktur sportartspezifischer Techniken/Fertigkeiten • Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur • grundlegende Vermittlungsmethoden • Mehrperspektivität im Bewegungsfeld a) „Fahren, Rollen, Gleiten“ und b) einem weiteren Bewegungsfeld • Planung, Durchführung und Auswertung von Exkursionen 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden im Bewegungsfeld a) „Fahren, Rollen, Gleiten“ und b) einem weiteren Bewegungsfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundtechniken sicher ausführen; • die Knotenpunkte grundlegender Techniken/Fertigkeiten beschreiben und Bewegungsfehler korrigieren; • Vermittlungskonzepte erklären; • methodisches Wissen auf die Planung mehrperspektivischer Vermittlungsprozesse anwenden; • mehrtägige Exkursionen konzipieren. 				
Lehr- und Lernformen				
Übung (Ü), Exkursion (EX)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Modul unbenotet		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		Dauer der Exkursion: mindestens 7 Tage		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Ü Bereich „Fahren, Rollen, Gleiten“	2	2	3. oder 4.	praktische und/oder schriftliche Prüfung (unbenotet)
Ü Wahlfach 1	2	2	3.	praktische und/oder schriftliche Prüfung (unbenotet)
Ü Wahlfach 2	2	2	3. oder 4.	praktische und/oder schriftliche Prüfung (unbenotet)
Ü Wahlfach 3 oder EX Exkursion	2 / 1	2	4.	praktische und/oder schriftliche Prüfung (unbenotet)

Titel		Modul 12: Sportwissenschaftliche Profilbildung		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach		
Modultyp		Wahlpflichtmodul		
Modulumfang in LP		12		
Arbeitsaufwand		90 Stunden Präsenzzeit; 270 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Semester		
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		3. und 4. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		Abschluss des jeweiligen Grundmoduls 1, 2, 3 oder 4		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Modelle zur Beschreibung und Analyse ausgewählter Probleme im Sport und Schulsport aus sozial-, verhaltens- und/oder geisteswissenschaftlicher Perspektive • Theorien und Modelle zur Beschreibung und Analyse ausgewählter Probleme im Sport und Schulsport aus naturwissenschaftlicher Perspektive 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sportwissenschaftliche Fragen auf der Basis theoretischer Modelle erklären und entwickeln. • sportwissenschaftliche Fragen auf der Basis empirischer Befunde vertiefend beschreiben, analysieren und beurteilen. 				
Lehr- und Lernformen				
Hauptseminar (HS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		<p>Hauptseminare müssen aus unterschiedlichen Gebieten der Module 1 bis 4 stammen</p> <p>Bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen können auch Masterseminare (MS) anstelle von Hauptseminaren belegt werden.</p>		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
HS 1 (sozial-, verhaltens-, geistes-, oder naturwissenschaftliche Perspektive)	2	4	3. oder 4.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Hausarbeit (benotet)
HS 2 (anderes Gebiet als in HS 1)	2	4	3. oder 4.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Hausarbeit (benotet)
HS 3 (anderes Gebiet als in HS 1 oder HS 2)	2	4	3. oder 4.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Hausarbeit (benotet)

Titel		Modul 13: Sportunterricht erforschen (Verschränkungsmodul)		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		12		
Arbeitsaufwand		90 Stunden Präsenzzeit; 270 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Semester / *jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		1 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		3. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • empirische Schul- und Unterrichtsforschung im Sport • Grundlagen der Schul- und Curriculumentwicklung • Beobachtung und Planung von Sportunterricht • Auswertung von Sportunterricht (Grundlagen sportdidaktischer Kasuistik) • Sportunterrichtliche Probleme und ihre didaktische Reflexion • Befragungs- und Beobachtungsmethoden, motorische Tests • Multivariate statistische Verfahren • Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung empirischer Untersuchungen 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • empirische Studien zur Schul- und Unterrichtsforschung verstehen, kritisch beurteilen und ihre Bedeutung für den Sportunterricht diskutieren. • Fragen der Schul- und Curriculumentwicklung beschreiben und erörtern. • fremden und eigenen Sportunterricht beobachten und sportunterrichtliche Probleme erkennen, dokumentieren, analysieren und interpretieren. • Methoden der Datenerhebung erklären und anwenden. • inferenzstatistische Verfahren (Datenauswertung) einsetzen und deren Ergebnisse interpretieren. • eigene empirische Studien planen, durchführen und auswerten. 				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesung (V), Hauptseminar (HS), Gruppenarbeit				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		MS „Unterricht auswerten“: Angebot nur im Wintersemester		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
MS „Unterrichtsforschung“	2	4	3.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Hausarbeit (benotet)
MS „Unterricht auswerten“	2	4	3.	mündliche Präsentation (benotet); schriftliche Hausarbeit (benotet)
V + Ü „Angewandte Forschungsmethodik“	2	4	3.	Klausur (benotet); Durchführung und Präsentation einer empirischen Studie (benotet)

Titel		Modul 14: Sportunterricht planen (Verschränkungsmodul)		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		10		
Arbeitsaufwand		105 Stunden Präsenzzeit; 195 Stunden Selbststudium		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Studienjahr		
Dauer des Moduls		2 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		1. und 2. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		keine		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Fachdidaktische Positionen und Konzepte • Methoden, Lehren und Lernen im Sportunterricht • Grundlagen der Diagnostik und Leistungsbeurteilung im Sportunterricht • Modelle des Trainierens und Steuerns von motorischen Leistungen oder des Gestaltens und Präsentierens, oder des Diagnostizierens, Evaluierens und Vermitteln 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachdidaktisches Theoriewissen strukturieren und reflektieren. • Entwürfe für einen mehrperspektivischen Sportunterricht entwickeln. • sportspezifische Techniken und/oder Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktiken kombinieren, variieren und situationsgerecht einsetzen. • Modelle des Trainierens und Steuerns von motorischen Leistungen oder des Gestaltens und Präsentierens oder des Diagnostizierens, Evaluierens und Vermitteln für die Planung von Sportunterricht differenzieren und einschätzen. 				
Lehr- und Lernformen				
Vorlesung (V), Übung (Ü), Praxisseminar (PxS)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung		Siehe Studien- und Prüfungsleistungen der zugehörigen Lehrveranstaltungen		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Gewichteter Durchschnitt der Leistungen in den Lehrveranstaltungen gemäß vergebener LP		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		Ü: Angebot nur im WS, V/Ü + PxS: Angebot nur im SS		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Ü „Grundlagen von Vermittlungs- und Lernprozessen in Bewegung und Sport“	1	2	1.	Schriftliche Prüfungsleistung (unbenotet)
V und Ü „Didaktik des Schulsports“	3	5	2.	Schriftliche Prüfungsleistung (benotet)
PxS „Schwerpunktfach“	3	3	2.	Schriftliche Prüfungsleistung (benotet)

Titel		Modul 15: Abschlussmodul		
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)		Master of Education / Sport – Erweiterungsfach		
Modultyp		Pflichtmodul		
Modulumfang in LP		3		
Arbeitsaufwand		30 Stunden Präsenzzeit		
Häufigkeit/Frequenz des Angebots		jedes Semester		
Dauer des Moduls		1 Semester		
(Empfohlenes) Fachsemester		4. Fachsemester		
Teilnahmevoraussetzung		Kolloquium und mündliche Abschlussprüfung: Erfolgreich bestandene Module 1 bis 10, 12 bis 14		
Modulinhalte				
Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Schwerpunktthemen aus den Bereichen der Fachwissenschaft, Forschungsmethodik und Fachdidaktik im Kolloquium und der mündlichen Abschlussprüfung 				
Lernziele				
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Theorien in den gewählten sportwissenschaftlichen Schwerpunkten zusammenfassen und bewerten. • sportwissenschaftliche Fragestellungen und Probleme strukturieren und unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes beurteilen und interpretieren. 				
Lehr- und Lernformen				
Kolloquium (K)				
Modulabschluss				
Voraussetzungen für die Vergabe von LP		Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an der zugehörigen Lehrveranstaltung sowie Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung		
Modulprüfung		Mündliche Prüfung (60 Min.)		
Benotung/Berechnung der Modulnote		Studien- und Prüfungsleistung der zugehörigen Lehrveranstaltung; Note der mündlichen Abschlussprüfung wird bei der Berechnung der Fachnote dreifach gewichtet		
Organisatorisches				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Besonderheiten		keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empf. FS	Studien- und Prüfungsleistungen / Leistungsnachweise
Sportwissenschaftliches Kolloquium	2	3	4.	Mündliche Prüfung (60 Min.) (benotet)

Titel	Modul 16: Masterarbeit
Verwendbarkeit (Studiengang/Fach)	Master of Education / Sport – Erweiterungsfach
Modultyp	Pflichtmodul
Modulumfang in LP	15
Arbeitsaufwand	450 Stunden Selbststudium
Häufigkeit/Frequenz des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
(Empfohlenes) Fachsemester	4. Fachsemester
Teilnahmevoraussetzung	Masterarbeit: 84 LP aus den Modulen 1 bis 14, siehe § 7 der Prüfungsordnung, Besonderer Teil
Modulinhalte	
Lerninhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der Sportwissenschaft, das vom Betreuer der Masterarbeit im Benehmen mit dem Prüfling festgelegt wird. 	
Lernziele	
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • innerhalb einer vorgegebenen Frist ein abgegrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich der Sportwissenschaft mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig bearbeiten. 	
Lehr- und Lernformen	
Masterarbeit	
Modulabschluss	
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestehen der Masterarbeit
Modulprüfung	Masterarbeit (Bearbeitungszeit: 17 Wochen)
Benotung/Berechnung der Modulnote	Note der Masterarbeit

Übersicht über die Module M.Ed. Erweiterungsfach Sport

Modul		Lehrveranstaltungen	SWS	LP		LP Modul
				FW	FD	
1	Bildung und Erziehung	V „Sport und Erziehung“	2	3		6
		PS „Sport und Erziehung“	2	3		
2	Bewegung und Training	V „Einführung in die Bewegungswissenschaft“	2	2		6
		V „Einführung in die Trainingswissenschaft“	2	2		
		PS „Bewegungs- und Trainingswissenschaft“	2	2		
3	Individuum und Gesellschaft	V „Sport, Individuum & Gesellschaft“	2	3		6
		PS „Sport, Individuum und Gesellschaft“	2	3		
4	Körper und Gesundheit	V „Sportmedizin, Teil 1“	2	3		6
		V „Sportmedizin, Teil 2“	2	3		
5	Sportwissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden	Ü „Arbeits- & Studientechniken“	1	1		6
		V „Empirische Forschungsmethoden und Statistik“	2	3		
		Ü „Forschungsmethoden / Statistik“	2	2		
6	Übergreifende Theorie und Praxis des Sports	Ü „Training motorischer Fähigkeiten, Fitness und Gesundheit“	2	2		6
		Ü „Integrative Sportspielvermittlung und Kleine Spiele“	2	2		
		Ü „Kämpfen“	2	2		
7	Theorie und Praxis des Sports: Gestalten und Präsentieren	PxS „Tanzen, Gestalten, Darstellen – Gymnastik/Tanz“	3	3		6
		PxS „Turnen an Geräten und Bewegungskünste – Gerätturnen“	3	3		
8	Theorie und Praxis des Sports: Gesundheit und Leistung	PxS „Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik“	3	3		6
		PxS „Bewegen im Wasser – Schwimmen“	3	3		
9	Theorie und Praxis des Sports: Wurfspiele	z.B. PxS „Basketball“	3	3		6
		z.B. PxS „Handball“	3	3		
10	Theorie und Praxis des Sports: Torschuss- und Rückschlagspiele	z.B. PxS „Fußball“	3	3		6
		z.B. PxS „Volleyball“	3	3		
11	Theorie und Praxis des Sports: Wahlfächer	Ü aus dem Bereich „Gleiten, Fahren, Rollen“	2	2		8
		Ü nach freier Wahl aus dem Angebot (WF)	2	2		
		Ü nach freier Wahl aus dem Angebot (WF)	2	2		
		Exkursion od. Ü nach freier Wahl aus dem Angebot (WF)	1 / 2	2		
12	Sportwissenschaftliche Profilbildung		2	4		12
		Drei HS aus unterschiedlichen Gebieten der Module 1-4	2	4		
			2	4		
13	Sportunterricht erforschen (Verschränkungsmodul)	MS Unterrichtsforschung	2		4	12
		MS Unterricht auswerten	2		4	
		V + Ü Angewandte Forschungsmethodik	2	4		
14	Sportunterricht planen (Verschränkungsmodul)	Ü Grundlagen von Vermittlungs- und Lernprozessen	1		2	10
		V + Ü Didaktik des Schulsports	3		5	
		PxS Schwerpunktfach nach Wahl	3	3		
15	Abschlussmodul	K Sportwissenschaftliches Kolloquium	2	3		3
16	Masterarbeit	Masterarbeit		15		15
				105	15	120

Empfohlener Studienverlauf M.Ed. Erweiterungsfach Sport

Sem.	Module	Lehrveranstaltungen	SWS	LP	LP
1 (WS)	Modul 1	V „Sport und Erziehung“	2	3	29
		PS „Sport und Erziehung“	2	3	
	Modul 3	V „Sport, Individuum & Gesellschaft“	2	3	
		PS „Sport, Individuum und Gesellschaft“	2	3	
	Modul 4	V „Sportmedizin, Teil 1“	2	3	
	Modul 5	Ü „Arbeits- & Studientechniken“	1	1	
		V „Empirische Forschungsmethoden und Statistik“	2	3	
		Ü „Forschungsmethoden / Statistik“	2	2	
	Modul 6	Ü „Integrative Sportspielvermittlung und Kleine Spiele“	2	2	
		Ü „Kämpfen“	2	2	
Modul 8	PxS „Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik“ (Teil 1)	1	1		
Modul 10	PxS „Fußball“ (Teil 1)	1	1		
Modul 14	Ü Grundlagen von Vermittlungs- und Lernprozessen	1	2		
2 (SS)	Modul 2	V „Einführung in die Bewegungswissenschaft“	2	2	29
		V „Einführung in die Trainingswissenschaft“	2	2	
		PS „Bewegungs- und Trainingswissenschaft“	2	2	
	Modul 4	V „Sportmedizin, Teil 2“	2	3	
	Modul 8	PxS „Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik“ (Teil 2)	2	2	
		PxS „Bewegen im Wasser – Schwimmen“	3	3	
	Modul 10	PxS „Fußball“ (Teil 2)	2	2	
		PxS „Volleyball“	3	3	
Modul 11	Ü nach freier Wahl aus dem Angebot (WF)	2	2		
Modul 14	V + Ü „Didaktik des Schulsports“	3	5		
	PxS Schwerpunktfach nach Wahl	3	3		
3 (WS)	Modul 6	Ü „Schulung motorischer Fähigkeiten, Fitness und Gesundheit“	2	2	33
	Modul 7	PxS „Tanzen, Gestalten, Darstellen – Gymnastik/Tanz“	3	3	
	Modul 9	PxS „Basketball“	3	3	
		PxS „Handball“	3	3	
	Modul 11	Ü aus dem Bereich „Gleiten, Fahren, Rollen“ <i>oder</i> Ü nach freier Wahl aus dem Angebot (WF)	2	2	
	Modul 12	HS aus einem Gebiet der Module 1 bis 4	2	4	
		HS aus einem Gebiet der Module 1 bis 4	2	4	
Modul 13	MS Unterrichtsforschung	2	4		
	MS Unterricht auswerten	2	4		
	V + Ü Angewandte Forschungsmethodik	2	4		
4 (SS)	Modul 7	PxS „Turnen an Geräten und Bewegungskünste – Gerätturnen“	3	3	29
	Modul 11	Ü aus dem Bereich „Gleiten, Fahren, Rollen“ <i>oder</i> Ü nach freier Wahl aus dem Angebot (WF)	2	2	
		Exkursion od. Ü nach freier Wahl aus dem Angebot (WF)	1 / 2	2	
	Modul 12	HS aus einem Gebiet der Module 1 bis 4	2	4	
	Modul 15	K Sportwissenschaftliches Kolloquium	2	3	
Modul 16	Masterarbeit		15		
					120

Der Studienverlauf kann auch abweichend gestaltet werden; Rücksprache mit der Fachstudienberatung wird empfohlen.